

ALTER AKTIV

Pro-Senectute-Angebote

Wandergruppe Siders und Umgebung
Datum: Freitag, 5. Juli 2013. –
Wanderung: Grand Zour–Aven.
– Marschzeit: ca. 4¼ Stunden **.
– Verpflegung: aus dem Rucksack. –
Besammling: 8.20 Uhr Bahnhof SBB. –
Hinfahrt: 8.36 Uhr Siders SBB
ab/10.10 Uhr Grand Zour. –
Anmeldung: bis spätestens
am Dienstag vor der Wande-
rung bei Helmut Kippel.

Herbstferien in Südtirol
Ein fakultatives, abwechs-
lungsreiches Ausflugspro-
gramm werden Ihnen der
Chauffeur und die Reisebeglei-
tung vor Ort präsentieren.
Datum: Montag, 9. September
2013 bis Freitag, 13. Septem-
ber 2013. – Anmeldung und
Auskunft: bis Freitag, 12. Juli
2013, beim Sekretariat der Pro
Senectute, Visp.

Zweitageswallfahrt
Einsiedeln/Sachseln
9. und 10. September 2013
Stunden des gemächlichen Be-
tens, der persönlichen Einkehr
und der Begegnung bringen
wieder Freude, Kraft und Licht
in den Alltag.
Pilgerleitung: Bischof Norbert
Brunner und Pfarrer Herbert
Heiss. – Reisebegleitung: Je-
der Car wird von einer Betreu-
ungsperson der Pro Senectute
und einer Krankenschwester
begleitet. – Anmeldung und
Auskunft: Pro Senectute, Se-
kretariat Oberwallis, Visp. –
Anmeldeschluss: Freitag, 5.
Juli 2013, beim Sekretariat der
Pro Senectute, Visp.

Werke von
Javier Hagen

OBERWALLIS | Am Berliner Festi-
val für Neue Musik «Randspiele
soundtour 8» erlebt Javier Ha-
gens Werk «3XPG (nominati-
on)» am 5. Juli seine Deutsch-
landpremiere. Das Stück für
drei Spieler und Live-Elektronik
ist ein Auftragswerk des En-
semble Phoenix Basel. Ferner
spielt das Paul Taylor Orchestra
im Rahmen seines Programms
«Alphorn & Nordic Winds» zu-
sammen mit Eliana Burki Ha-
gens «enigma» in Baden, Küs-
nacht sowie in Zürich.

Frauenstimmen
sind in Sicht

BRIG-GLIS | Zwischen dem 12.
und 14. Juli steigt in Brig die
vierte Ausgabe des Frauen-
stimmen-Festivals. Der Auftakt
erfolgt am Abend des 12. Juli
auf dem Briger Stadtplatz Tan-
ja Zimmermann, Brandy Butler
und Alina Amuris sind. Am Tag
darauf stehen im Zeughaus
Kultur Silvie Bourban, Corin
Curschellas, Suisse Miniatures
sowie Andra Borlo y Sonidos
del Sur auf der Bühne. Regula
Imboden liest dort am Sonn-
tag Texte von Charles F. Ra-
muz; dazu tanzt Judith Bären-
faller und ein Film von Manuel
Lobmaier wird gezeigt.

BEERDIGUNG

LEUK-STADT | Im Spitalzentrum
Brig verstarb am vergangenen
Donnerstag Erika Witschard-
Kuert. Sie verschied im Alter
von 87 Jahren. Der Beerdig-
ungsgottesdienst findet heu-
te Montag um 10.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Stefan von
Leuk-Stadt statt.

Tourismus | Historische Zeitreise von Kandersteg über die Gemmi nach Binn

Geschichten rufen immer
wieder auch nach Geschichte

BINN | Die in Stein gemeis-
selte Geschichte erinnert
uns immer wieder an ver-
gessene Tourismus-Ges-
chichten. Diesen ver-
schrieben sich am Frei-
tag die Teilnehmer der
5. Zeitreise der «Swiss
Historic Hotels».

Vom legendären Landgasthof
«Ruedihus» in Kandersteg wan-
derten sie über die Gemmi ins
130-jährige Hotel «Ofenhorn»
in Binn, wo die historische
Wanderung mit einer gelungen-
en Buchvernissage ihren Ab-
schluss fand.

Von der Geschichte
zu Kultur und Natur

47 Schweizer Hotels, welche die
strengen Anforderungen erfül-
len, sind Mitglied des Verbands
der historischen Schweizer Ho-
tels. Präsident ist der Walliser
Claude Buchs vom «Bella Tola»
in St-Luc. Neben dem Präsiden-
tenhotel und dem «Ofenhorn»
im Binntal gehören im Wallis
auch noch das «Bella Lui» in
Crans, das «Monte Rosa» in Zer-
matt und das «Grand Hotel &
Kurhaus» in Arolla der Vereini-
gung an.

Dabei geht es den «Swiss
Historic Hotels» nicht nur um
eine unabdingbare Hotelquali-
tät in gut erhaltener oder erneu-
erter Bausubstanz in einmaligen
Landschaften, sondern
auch um das Erlebnis Kultur
und Natur. (Fast) Vergessenes
wird dem Gast in neuer Fülle
präsentiert.

«Zeitreise» –
Buch und Vernissage

Die «Swiss Historic Hotels»
liessen sich für 2013 mit dem
Gedanken «Erlebnisse von zeit-
losem Wert» Originelles einfal-
len. Mit fünf historischen Zeit-
reisen werden die 47 Gasthäu-
ser, die über die Jahrhunderte
in der Belle Epoque an Charme
und Qualität gereift sind, mit-
einander verbunden. Dazu ha-
ben die Autoren Ursula Bauer



Stilgerecht. Im alpinen Belle-Epoque-Stil starteten die Gäste unter der Führung von Hanspeter Berchtold zur Zeitreise der «Swiss Historic Hotels» von Kandersteg ins Binntal.

FOTO WB

und Jürg Frischknecht zusam-
men mit dem Bündner Foto-
grafen Andrea Badrutt einen
sehens- und lesenswerten Bild-
band geschaffen.

Die teils abenteuerli-
chen Zeitreisen per Schiff,
Bahn, Post, Pferd und Wagen
und letztlich auf Schusters
Rappen zu den historischen
Tourismus-Perlen in den Ber-
gen, an Flüssen und Seegesta-
den zeigen auf, was die Ho-
telpioniere von damals den
heutigen Hotelmanagern als
Pflicht vorgelegt und vorge-
lebt haben.

«Ofenhorn»-Genossenschafts-
präsident Andreas Weissen
führte die Geladenen an der
Buchvernissage in die Beson-
derheiten des Buchs und die
Zeitreisen ein. Schauspielerin
Stefanie Ammann – zurzeit
Sennerin auf dem Ernergalen –
las mit aktuellen Ein-
schüben gekonnt aus den Ge-
heimnissen des «Ofenhorns»
und des Binntals vor. Die Brü-
der Beat und Urs Tenisch um-
rahmten den Anlass musika-
lisch mit bekannten Akkorde-
on-Klängen. «Ofenhorn»-Ho-
telière Jacqueline Rossé Berch-

told übertraf sich beim Apéro
mit ihrer gastronomischen
Zeitreise durch die Walliser Re-
gionen vom Goms bis an den
Genfersee.

Im Belle-Epoque-Stil
auf Wanderung

Bei der 5. Tour-de-Suisse-Zeitrei-
se fehlte es den «Swiss Historic
Hotels» unter der Federführung
durch das «Ofenhorn» nicht an
Originalität. Das Hotelier-Paar
Jacqueline Rossé Berchtold und
Bergführer Hanspeter Berch-
told lud eine Handvoll auserle-
sene Gäste im Belle-Epoque-Stil

von damals zu einer hochalpi-
nen Wanderung ein. Sinn- und
stilgemäss erreichten damals
noble britische Gäste auf aben-
teuerlichen Wegen die traditi-
onellen Hotels in den Alpen. Mo-
disch top holte Bergführer
Berchtold seine Gäste im Land-
gasthof «Ruedihus» in Kander-
steg ab und begleitete sie über
Schwabenbach und den Gemmi-
pass bis ins «Ofenhorn» nach
Binn. Die Buchvernissage «Zeit-
reisen» und der «Abusitz» mit
den Gästen in den historischen
Räumlichkeiten beschloss das
5. Kapitel des Buchs. | wb

Verkehr | 10. Subaru-Treffen in Ulrichen

Subaru-Familie traf sich im Goms

ULRICHEN | Am vorletzten
Sonntag konnte das OK
des 10. Subaru-Treffens
bei schönem Wetter ge-
gen 800 Besucher aus
der ganzen Schweiz und
dem nahen Ausland be-
griessen.

Mehrere Attraktionen runde-
ten das vielfältige Programm
ab. So gab es beim Carstyling-
Wettbewerb 120 veredelte Suba-
rus zu bestaunen, welche von
ihren Besitzern von langer
Hand aufgebaut und getunt
wurden. Auf dem gesamten
Areal wurden im Verlauf des
Tages 250 Subarus gezählt.
Das Subaru-Rallye-Team, HPS-
Technik aus der aktuel-
len Schweizer Rallye-Meisters-
chaft, mit Urs Hunziker am
Steuer liess sein Können bei
Demonstrations- und Taxifahr-
ten aufblitzen, was für helle

Begeisterung bei den anwesen-
den Zuschauern sorgte. Eben-
falls zu bestaunen war erst-
mals im Wallis der Rennwagen
Radical SR 3 SL, der seit diesem
Jahr eine Strassenzulassung
besitzt. Ab 9.00 Uhr wurden
Slalomläufe in den verschiede-
nen Kategorien ausgetragen.
Ein grosses Starterfeld mit 67
Fahrern auf verschiedenen
Marken lieferten sich spannen-
de Duelle. Um 17.00 Uhr fand
die Siegerehrung des Slaloms
und des Carstyling-Wettbe-
werbs statt. Aus der Kantine
wurden die Besucher mit fei-
nen Grilladen und Raclettes
verwöhnt. Die strahlenden Sie-
ger und die zufriedenen Besu-
cher verliessen Ulrichen und
freuen sich auf die Ausgabe
2014. Das OK ist mit dem
Event, der wie immer ohne
Zwischenfälle über die Bühne
ging, sehr zufrieden. | wb



Zahlreich. Nicht weniger als 120 Subarus konnten am vorletzten Sonntag in Ulrichen bestaunt werden.

FOTO ZVG